

Rückert, Friedrich: 24. (1827)

1 O daß doch eine Fee den bunten Flitter
2 Zu tausendlei Verwandlungen mir böte,
3 Daß mich als blanken Hirt die Morgenröte,
4 Das Abendrot mich säh' als braunen Schnitter;

5 Daß ich als Spielmann heute mit der Zither
6 Das Land durchzög' und morgen mit der Flöte,
7 Als Weidmann heute meinen Speer erhöhte
8 Und morgen mich erhöht' aufs Roß als Ritter.

9 Ich wollte so mit wechselndem Gepränge
10 Darstellen deinem Blicke mich und ringen
11 Um deine Gunst in so viel Lustgestalten,

12 Daß es in einer endlich mir gelänge;
13 Und welcher es gelang, dich zu bezwingen,
14 Die hielt' ich fest; und würd' ich fest dich halten?

(Textopus: 24.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47027>)